

GEV Matrix Produkte	anrühren / verdünnen	Auftragstechnik	Auftrags- menge	Beladung m ² /m ³
1. Flüssige Produkte				
1.1. Vorstriche / Grundierungen, Dicht- oder Sperrgrundierungen, wässrige Leitlacke, reaktive ungefüllte Grundierungen				
1.1.1 wässrig, 1-komponentig	bei TS ¹ > 10% mit Wasser auf TS ¹ = 10% verdünnen; bei TS ¹ ≤ 10% im Anlieferungszustand prüfen		10 g/m ² TS ¹	
1.1.2 wasserfrei				
1.2 Gebrauchsfertige dünnflüssige Fixierungen und dünnflüssige Klebstoffe (z. B. Anti-Rutsch-Beschichtungen für selbstliegende Bodenbeläge, Rollfixierungen, Sprühklebstoffe, Schraubensicherungsklebstoffe, Holzleime, dispersionsbasierte Vergütungen für mineralische Fliesenklebstoffe und Spachtelmassen, dispersionsbasierte Haftbrücken (z. B. für Verbundestriche)), wässrige Kunstharz-Rollbeschichtungen / Decklacke für Bodenbeschichtungen / Strukturdecklacke für Bodenbeschichtungen	homogenisieren	In eine Schale mit flachem Boden gießen	100 g/m ²	0,4
1.3 Flüssige Abdichtungen (z. B. Flüssigfolien, reaktive Flächendichtstoffe), Bindemittel für Reaktionsharzestriche, Rissvergussmassen, Bindemittel für Granulatdekorböden (z. B. Quarzkieselböden)	homogenisieren oder anrühren nach Herstellerangabe			
2. Pulverförmige Produkte				
2.1 Zement- und Calciumsulfatpachtelmassen, Reparaturspachtel und -mörtel (max. Korngröße 3 mm)				
2.2 Zementäre oder andere mineralische Fliesenklebstoffe (Dünnbett-, Mittelbettmörtel sowie Dickbettmörtel mit max. Korngröße 4 mm), zementäre Fugen- und Mauermörtel	mit Wasser oder der mitgelieferten Flüssigkomponente nach Vorgabe anrühren		3 mm Schichtdicke	
2.3 Schnellzemente				
2.4 Estriche	mit Wasser anrühren nach Vorgabe			
2.4.1 Zement- und calciumsulfatbasierte Estrichmörtel				
2.4.2 Zement- und calciumsulfatbasierte Estrichbindemittel	im Verhältnis 1:4 mit Sand und nach Vorgabe mit Wasser anrühren	glatt in Form einbringen	12 mm Schichtdicke	0,4
2.4.3 Pulverförmige und flüssige Estrichzusatzmittel oder Betonzusatzmittel	Zement CEM I 42,5 N im Verhältnis 1:4 mit Sand und nach Vorgabe mit Wasser und max. Zusatzmitteldosierung anrühren			
2.5 Pulverförmige Klebstoffe (außer Fliesenklebstoffe, sondern z. B. Parkett- und Linoleumklebstoffe)		Rakel B1		
2.6 zementäre Dichtschlämmen 1K oder 2K / pulverförmige Verbundabdichtungen, Füll- bzw. Spachtelgrundierungen	anrühren nach Herstellervorgabe	glatt in Form einbringen	300 g/m ²	
2.7 Pulverförmige Haftbrücken (z.B. für Verbundestriche)				
3. Pastöse Produkte				
3.1 1K oder 2K pastöse Bodenbelag-, Parkett- und gebrauchsfertige Fliesenklebstoffe, Montageklebstoffe, pastöse Bodenbelagsfixierungen, sonstige pastöse Klebstoffe				
3.2 Spachtelmassen auf Dispersions- oder Reaktionsharzbasis	homogenisieren	Rakel B1		0,4
3.3 Dispersions- und Reaktionsharzabdichtungen unter Fliesen				
3.4 Fugenmörtel auf Dispersions- oder Reaktionsharzbasis			300 g/m ²	
3.5 Kunstharz-Rollbeschichtungen / Decklacke für Bodenbeschichtungen / Strukturdecklacke für Bodenbeschichtungen (100 % Festkörper), reaktive gefüllte Grundierungen, Kunstharz-Verlaufsbeschichtungen für Böden bis 5 kg/m ² Auftragsmenge, Flüssigkunststoffe für Innenraumwendungen	anrühren nach Herstellervorgabe	glatt in Form einbringen		

GEV Matrix Produkte	anrühren / verdünnen	Auftragstechnik	Auftrags- menge	Beladung m ² /m ³
3.6 Kunstharz-Verlaufsbeschichtungen für Böden 5 bis 20 kg/m ² Auftragsmenge	anrühren nach Herstellervorgabe	glatt in Form einbringen	3 kg/m ²	0,4
4. Gebrauchsfertige Produkte, die keiner chemischen Reaktion oder physikalischen Trocknung bedürfen				
4.1 Unterlagen (z. B. Dämmunterlagen)		ab 1 mm Schicht- dicke Rückseite u. Kanten abdecken		0,4
4.2 Haftklebstoffbeschichtete Unterlagen, Klebebänder				
4.3 Verlegeplatten, Entkopplungs- / Dämmplatten				
4.4 Flächige Dichtbänder und -manschetten zur klein- flächigen Anwendung (z. B. für Fenster und Fassade, Nassbereiche), selbstklebende Dichtungen für Fenster und Türen		Rückseite abdecken		
4.5 Abdichtungsfolien zur großflächigen Anwendung (z. B. für Wand und Boden im Nassbereich), Dampf- bremsen im Dachinnenbereich				
5. Dicht- und Dämmstoffe und Dichtungsbänder				
5.1 Fugendichtstoffe auf Dispersions- oder Reaktionsharzbasis; Chemische Anker		glatt und blasenfrei in Form einbringen	3 mm Schichtdicke 10 mm Fugenbreite	0,007
5.2 Montage- und Dämmschäume		im Übermaß aufschäumen, Volumen reduzieren und in Form einpassen	100 mm Tiefe, 15 mm Fugenbreite	
5.3 Komprimierte Dichtungsbänder, Fugendichtungs- bänder aus Schaumstoff		in Form einpassen		
6. Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett				
6.1 Wasserbasierte Lacke für Parkett und andere (Holzfußboden-)Flächen im Innenraum	homogenisieren	in eine Schale mit flachem Boden gießen ³	150 g/m ²	0,4
6.2 Wasserbasierte Fugenkitte für Parkett			100 g/m ²	
6.3 Parkettöle			25 g/m ²	
6.4 Wasserbasierte Parkettgrundierungen			100 g/m ²	
6.5 Wasserbasierte UV-Lacke für Parkett		Trocknung nach Herstellerangaben anschließend UV-Härtung ³	150 g/m ²	
6.6 UV-härtende Lacke (100 % Festkörper) für Parkett		Ablüfzeit 30 Min., anschließend UV-Härtung ³	50 g/m ²	
7. Wasserbasierte Lacke, Imprägnierungen² und Öle für andere Oberflächen				
7.1 Wasserbasierte Lacke für mineralische Böden	homogenisieren	in eine Schale mit flachem Boden gießen ³	100 g/m ²	0,4
7.2 Wasserbasierte Lacke für elastische Bodenbeläge			50 g/m ²	
7.3 Öle für mineralische Böden			25 g/m ²	
7.4 Wasserbasierte Imprägnierungen für mineralische Böden			100 g/m ²	
7.5 Wasserbasierte UV-Lacke für elastische Bodenbeläge		Trocknung nach Herstellerangaben anschließend UV-Härtung ³	150 g/m ²	
7.6 UV-härtende Lacke (100 % Festkörper) für elastische Bodenbeläge		Ablüfzeit 30 Min., anschließend UV-Härtung ³	50 g/m ²	
8. Wandprodukte				
8.1 Mineralische und gipsbasierte Grundputze für den Innenraum	mit Wasser anrühren nach Vorgabe	glatt in Form einbringen ³	3 mm Schichtdicke	1,0
8.2 Mineralische und dispersionsbasierte Deck- und Oberputze für den Innenraum	homogenisieren oder anmischen nach Herstellerangabe	eine Schale mit flachem Boden vollflächig bedecken ³	2,5 kg/m ²	
8.3 Wandspachtel für dünn-schichtige und teils partielle Anwendungen	Komponenten ggf. anrühren	glatt in Form einbringen	300 g/m ²	
8.4 Wandplatten		ab 1 mm Schicht- dicke Rückseite u. Kanten abdecken		

¹TS = Trockensubstanz bzw. Feststoffgehalt
²Keine Pflegeprodukte

³Anschließend Vorkonditionierung nach GEV-Prüfmethode.